



aktuell

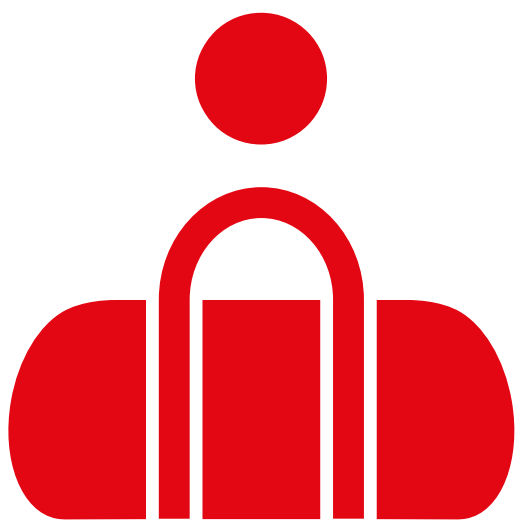
JAHRESBERICHT 2016 · 2017

**Zum 55. Kreissporttag
des KreisSportBund Hildesheim e.V.**





Dabeisein ist einfach.



Wenn man von den sportlichen Angeboten profitieren kann, die von der Sparkasse unterstützt werden. Wir engagieren uns seit Jahren in allen Bereichen des Sports in der Region.

JAHRESBERICHT 2016 · 2017

Zum 55. Kreissporttag des KreisSportBund Hildesheim e.V.

AUS DEM INHALT

Einladung und Tagesordnung	5
Bericht des Vorsitzenden	6
Grußwort des Landkreises Hildesheim	9
Grußwort der Stadt Hildesheim	11
Bericht der Sportjugend	12
Bericht der Servicestelle BeSS	15
Bericht der Sport- und Lehrwartin	16
Terminkalender 2018	18
Bericht des Sportabzeichenreferenten	20
Bericht Vereins- und Organisationsentwicklung	22
Bericht über die KSB-Sportlehrstätte	25
KSB-Geschäftsstelle	27
Hochwasser in Hildesheim	28
Sportstättenförderung	29
Bubble Soccer	30
Interkulturelles Sportfest	31
Sportregion Hildesheim – Peine – Salzgitter	32
Impressionen	33
Mitgliederbewegung 2016–2017	35
Sportartenrangliste 2018	36
Freizeiten der Sportjugend Hildesheim	37
Startschuss für die „Sterne des Sports“	38



IMPRESSUM

Herausgeber:

KreisSportBund Hildesheim e.V.
Jahnstraße 52, 31137 Hildesheim
Tel. 05121 4883
Fax 05121 27058-9
E-Mail info@ksb-hi.de

Vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand
nach § 26 BGB:

Vorsitzender Frank Wodsack
Stellv. Vorsitzender Claus Peter Elfers
Stellv. Vorsitzender Volker Senftleben
Stellv. Vorsitzender Stefan Bode

Amtsgericht Hildesheim, Vereinsregisternummer: 991

Redaktionelle Betreuung und Anzeigen:

Carolin Bode

Gesamtherstellung:

Quensen Druck + Verlag GmbH, Hildesheim

Öffnungszeiten der KSB-Geschäftsstellen

des KreisSportbundes und der Sportjugend:

Montag bis Mittwoch 09.00–13.00 Uhr

Donnerstag 12.00–17.00 Uhr

Wenn viele
eins ergeben!

gbg

wohnen
in Hildesheim



Heimvorteil!

Tel. (05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de

EINLADUNG

zum 55. Kreissporttag am 25. April 2018, 19.00 Uhr

in der Aula der Realschule Himmelsthür (Jahnstr. 25, Hildesheim)

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Gäste,
zum 55. Kreissporttag des KreisSportBund Hildesheim laden wir hiermit alle
Mitgliedsvereine und Mitgliedsfachverbände sehr herzlich ein.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Wahl der Mandatsprüfungskommission
4. Gedenken an Verstorbene
5. Ehrungen
6. Grußworte der Gäste
7. Bericht der Mandatsprüfungskommission
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Kassenbericht und Verabschiedung der Jahresrechnungen 2016/2017
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache über die Berichte des Vorstandes
12. Entlastung des Vorstandes
13. Anträge – Beratung und Beschlussfassung – (Anträge müssen gem. § 13 der Satzung des KSB spätestens bis zum 15. April 2018, 24.00 Uhr beim KreisSportBund Hildesheim eingegangen sein)
14. Wahlen und Bestätigungen
 - 14.1. Vorstand:**
Vorsitzende/r
Drei stellvertretende Vorsitzende
Schatzmeister/in
Sport- und Lehrwart/in
1. Vorsitzende/r der Sportjugend (Bestätigung)
 - 14.2. Hauptausschuss:**
Sportabzeichenreferent/in
 - 14.3. Kassenprüfer:**
Fünf Kassenprüfer
15. Beschluss über den Haushalt 2018 und den Rahmenhaushalt 2019
16. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen
17. Schlusswort durch Vorsitz des KreisSportBundes

Hinweis:

Jeder Verein hat satzungsgemäß eine Grundstimme. Vereine mit einer größeren Mitgliederzahl als 200 dürfen je angefangene weitere 500 Mitglieder einen weiteren Delegierten entsenden. Die Fachverbände haben je eine Stimme. Stimmenübertragung ist unzulässig. Die Delegierten müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Wodsack (Vorsitzender)



Ehrung der Deutschen Meister auf der Sportparty 2017



Ehrung der Deutschen Meister auf der Sportparty 2018

BERICHT

des Vorsitzenden

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

im Namen des Vorstandes des KreisSportBundes Hildesheim e.V. möchte ich Sie ganz herzlich zum 55. Kreissporttag am 25.04.2018 begrüßen.

In dem zurückliegenden Jahr 2017 hat es bei dem „Jahrhundert-Hochwasser“ Ende Juli 2017 auch verschiedene Sportvereine und vor allem verschiedene Sportanlagen unserer Vereine sehr getroffen. Vielerorts ist Land unter gewesen. Der Sport hat in dieser schwierigen Zeit zusammengestanden. Viele von Ihnen haben mit einem hohen zeitlichen Aufwand dafür gesorgt, dass die Sportanlagen, so gut es ging, möglichst frühzeitig wieder bespielbar waren. Die Hilfsbereitschaft ist sehr groß gewesen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen, auch im Namen des KreisSportBundes, für diese gegenseitige Unterstützung und das Engagement ausdrücklich bedanken. Die Ereignisse im Juli 2017 haben wieder einmal gezeigt, dass es wichtiger denn je ist, den Hochwasserschutz in den betroffenen Gebieten in Stadt und Landkreis Hildesheim ernsthaft und nachhaltig zu verbessern.

In den beiden zurückliegenden Jahren hat sich der KreisSportBund Hildesheim erneut nachhaltig dafür eingesetzt, dass die sportliche Infrastruktur in unseren Städten und Gemeinden verbessert wird. Zunehmend haben die Kommunen die Möglichkeit einer Sportentwicklungsberatung in Anspruch genommen. Dieses Beratungsangebot haben wir zusammen mit dem Landessportbund ausgeweitet. Nur durch eine gezielte Beratung kann die Entwicklung des Sportes in einer Kommune auf eine sinnvolle Grundlage gestellt werden und damit auch eine zukunftsgerichtete Orientierungshilfe für die weitere Sportentwicklung gegeben werden.

Der KreisSportBund Hildesheim würde sich freuen, wenn auch zukünftig Kommunen dieses Beratungsangebot in Anspruch nehmen.

Der Landesentscheid hat die Special Olympics im Sommer 2017 mit ca. 1.000 geistig behinderten Sportlern nach Hildesheim gebracht. Viele ehrenamtliche Helfer haben dazu beigetragen, dass die Special Olympics in Hildesheim ein Erfolg geworden sind. Dabei hat die



Frank Wodsack

Stadt und die Region Hildesheim wieder einmal beweisen, für große Sportereignisse gut aufgestellt zu sein.

Die Bedeutung des organisierten Sportes für unsere Städte und Gemeinden haben wir im Vorfeld der Kommunalwahl am 11.09.2016 und auch im Vorfeld der im vergangenen Jahr stattgefundenen Bundestags- und Landtagswahlen noch einmal klar und deutlich akzentuiert. Zu unseren 10 Thesen zum Sport haben wir verschiedene Veranstaltungen in Hildesheim, Sarstedt, Bad Salzdetfurth, Gronau und Lamspringe durchgeführt und mit Bürgermeistern, Ratsparteien und Vereinsvertretern auf verschiedenen Foren diskutiert. Wir sagen weiter und immer wieder ausdrücklich „Nicht am Sport, sondern erst durch den Sport wird gespart!“. Unsere Kommunen brauchen für ihre positive Fortentwicklung einen starken Sport.

Daher setzten wir uns für eine nachhaltige kommunale Sportförderung auf allen Ebenen ein. Der organisierte Sport ist nach wie vor nicht nur der beste Integrationsmotor unserer Gesellschaft, er hilft auch den Kommunen an vielen Stellen, wie zum Beispiel bei der Betreuung des Ganztages in den Grundschulen, erheblich weiter.

In der Stadt Hildesheim werden erstmalig seit Jahrzehnten in den nächsten drei Jahren 3 neue Sporthallen gebaut. Dies ist eine gute Nachricht für Vereine und Verbände, die diese Hallen dann zusätzlich zum jetzigen Angebot nachhaltig nutzen können.

Mit frischem Wind in unserer Geschäftsstelle sind wir in das Sportjahr 2018 gestartet. Seit Oktober 2017 haben wir mit Dennis Münter einen neuen engagierten Geschäftsführer für uns gewinnen können. Neuer Sportreferent für den Bereich Vereins- und Organisationsentwicklung ist Jens-Oliver Bludau, der neben dem Handlungsfeld Sportjugend in Salzgitter nun ein

weiteres Handlungsfeld in Hildesheim abdeckt. Anfang des Jahres ist unsere Geschäftsstelle durch Caroline Bode weiter verstärkt worden. Sie verwaltet zukünftig die Sportlehrstätte und kümmert sich um sämtliche Buchungsanfragen. Weiterhin übernimmt sie die Leitung der Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Kindertagesstätten und Schulen und Sportvereinen. Integration hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen und wird auch künftig ein wichtiger Bestandteil des organisierten Sportes bleiben. Aus diesem Grunde hat der KreisSportBund mit Unterstützung des Landessportbundes die neue Koordinierungsstelle „Integration im und durch den Sport“ geschaffen. Ann-Kathrin Niemietsch steht bereits ab Anfang des Jahres für alle Sportanfragen rund um die Integration beratend zur Seite.

Mit diesem neuen engagierten Geschäftsstellenteam wollen wir in den nächsten Jahren für unsere Sportvereine und Sportverbände vieles bewegen.

Auch in 2018 steht der organisierte Sport wiederum vor großen Herausforderungen. In vielen Vereinen und Verbänden werden händierend Menschen für ehrenamtliche Aufgaben im Bereich der Vorstände, der Übungsleiter, der Trainer, der Betreuer etc. gesucht. Kürzlich hat der Präsident des Deutschen Fußballbundes, Reinhard Griendel, auf einer Veranstaltung zum Ehrenamt in unserer Lehrstätte die Frage gestellt „Wofür macht man eigentlich Ehrenamt in einem Sportverein?“. Die Antwort darauf ist simpel und einfach: eine tatsächliche Gemeinschaft findet nach wie vor nicht in den sozialen Netzwerken, sondern in unseren Sportvereinen statt. Hier kommt es zu einem Austausch untereinander, hier kann man tatsächlich persönlich miteinander sprechen. Bei der ehrenamtlichen Arbeit in unseren Vereinen und Verbänden lernen bereits junge Menschen von einander, was Respekt, Disziplin, Teamgeist und Fairness bedeuten. Durch ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich des Sportes gewinnt man soziale Kompetenz. Letztendlich ist eine ehrenamtliche Tätigkeit eine Bereicherung für jeden selbst.

Ich würde Sie alle im Sinne des organisierten Sportes ausdrücklich bitten, diese Botschaft weiterzuleiten, um mit aller Kraft für ein ehrenamtliches Engagement in unseren Vereinen und Verbänden zu werben.

Nach vielen Jahren als 1. Vorsitzende der Sportjugend hat Annette Leifholz auf dem diesjährigen Kreisjugendtag den Staffelstab an Dennis Bartels weitergeben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Annette Leifholz für ihr großes ehrenamtliches Engagement für die Sportjugend in den vergangenen vielen Jahren ganz herzlich bedanken. Dies gilt selbstverständlich auch für das ge-

samte Team der Sportjugend, dem es Jahr für Jahr gelingt, eine Vielzahl von Freizeiten mit einer großen Teilnehmerzahl durchzuführen.

Bedanken möchte ich mich auch im Namen des Vorstandes bei unseren hauptamtlichen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden zwei Jahren. Mein Dank gilt auch meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die wie immer gute, vertrauensvolle und sehr konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden zwei Jahren.

Der KreisSportBund Hildesheim ist, wie oben dargestellt, gut aufgestellt. Mit der Sportregion Hildesheim, Peine und Salzgitter haben wir für Sie ein umfangreiches Dienstleistungsangebot auf den Weg gebracht.

Der Sport tut allen Menschen gut. Es sollte daher weiterhin unser vorrangiges Ziel sein, mit dem Sport möglichst viele Menschen zu erreichen, zu begeistern und zu bewegen!

Mit den allerbesten Grüßen



Frank Wodsack

Hildesheimstark.

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als größte Wohnungsgenossenschaft Hildesheims bieten können. Mit unserer über 100-jährigen Erfahrung und einem Bestand von rund 3.300 Wohnungen sind wir auch für Sie ein kompetenter Partner, wenn es um Ihr neues Zuhause geht.

Neben hohen Wohnstandards und fairen Mieten bieten wir Ihnen als regionaler Wohnungsanbieter ein umfassendes Leistungsspektrum zum Thema Wohnen.

Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.



Die aktuellen Mietangebote des BWV finden Sie jederzeit unter www.bwv-hi.de
BWV · Theaterstr. 8 · 31141 Hildesheim · Telefon 05121 9136-0 · eMail: info@bwv-hi.de



BWV

Beamten-Wohnungs-
Verein zu Hildesheim eG

GRUSSWORT

des Landkreises Hildesheim



Olaf Levonen

Der Sport hat für den Landkreis Hildesheim einen großen Stellenwert

Als Landrat bin ich sehr stolz darauf, dass die Sportvereine in Stadt und Landkreis Hildesheim erfolgreich sind und viele Talente hervorbringen und fördern. Nicht nur die publikumsintensiven Ballsportarten, sondern z. B. auch Leichtathletik, Schwimmen, Judo, Kraftsport, Springreiten oder nicht zu vergessen der Behindertensport wird in der Region Hildesheim auf Top-Niveau ausgeübt. Viele Sportlerinnen und Sportler aus unseren Vereinen gehören zu der Spitze in Niedersachsen oder ganz Deutschland.

So konnten 15 Sportlerinnen und Sportler sowie zwei Mannschaften bei der HAZ-Sportparty 2018 geehrt werden für den Gewinn einer Deutschen Meisterschaft bzw. Platzierungen und sogar Siege bei Europa- und Weltmeisterschaften. Meinen herzlichen Glückwunsch dazu!

Das CJD Elze hat nicht nur in Kooperation mit dem Handballbundesligisten Eintracht Hildesheim ein Handballförderzentrum aufgebaut, sondern ist auch Förderstützpunkt im Fußballsport und kooperiert mit dem Niedersächsischen Hockeyverband, dem Niedersächsischen Tischtennisverband und dem Landeskanuverband Niedersachsen. Hierdurch wird es nicht nur den jungen Sportlerinnen und Sportlern aus der Region Hildesheim ermöglicht, parallel zum Spitzensport ihre Schulausbildung erfolgreich zu absolvieren.

Aber insbesondere auch der Breitensport wird im Landkreis Hildesheim gefördert. Die Sportvereine im Landkreis Hildesheim bieten vom Babyschwimmen bis zum Seniorensport ein breites Spektrum an Mannschafts- und Individualsportarten an. Das Olympiacamp wird im

Sommer 2018 nunmehr zum 15. Mal durchgeführt. Hier können Kinder neue Sportarten ausprobieren und erste Kontakte zu den Vereinen herstellen. Kein Wunder also, dass die begrenzten Plätze immer sehr begehrt sind.

Sport ist Bewegung und körperliche Aktivität. Sport gehört zu einem gesunden Lebensstil unbedingt dazu. Wer mehrmals wöchentlich mindestens 30 Minuten sportlich aktiv ist, fördert die Herzgesundheit, senkt seinen Blutdruck und beugt Diabetes und dem Risiko von Schlaganfall und Herzinfarkt vor. Und Sport hilft bei der Bewältigung von Depressionen.

Deshalb fördert der Landkreis Hildesheim den Sport auch weiterhin finanziell:

- mit jährlich bis zu 102.3000 € als Zuschüsse für Maßnahmen zum Erhalt, Umbau, Modernisierung und Sanierung von bestehenden Sportanlagen
- mit jährlich 70.500 € für die nebenamtlichen lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter im KSB Hildesheim
- außerunterrichtliche Schulsportwettbewerbe
- die Teilnahme von Sportlerinnen und Sportlern bzw. Mannschaften an Meisterschaften

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Olaf Levonen'. The signature is fluid and cursive.

Olaf Levonen
Landrat



Weil wir gemeinsam
und mit Begeisterung
neue Wege mit dir beschreiten!

Wir
bilden
aus!

Werde Teil des EVI-Teams! Wir haben eine klare Vorstellung von der Zukunft unseres Unternehmens und haben noch richtig viel vor. Wir wollen lernen und wachsen. Dafür benötigen wir regelmäßig Verstärkung! **Weil wir dich wertschätzen.**

Was wir dir bieten:

- **Wir nehmen uns Zeit für dich!** Unsere derzeit 14 Auszubildenden arbeiten mit 7 Ausbildern zusammen.
- **Beides: Privatleben und Beruf!** – Die EVI ist ausgezeichnet mit dem Gütesiegel vom „Lokalen Bündnis für Familie in Hildesheim“.
- **Die Sicherheit eines der größten Ausbildungsunternehmen vor Ort!** Mit guten Übernahmechancen.
- **Bewegung!** Wir setzen auf regelmäßige Weiterbildung.
- **Ein tolles Team!** Wir gestalten unsere Zukunft gemeinsam.

www.evi-hildesheim.de/ausbildung

Ihr Partner
für Energie



GRUSSWORT

der Stadt Hildesheim



Dr. Ingo Meyer

Sport verbindet!

Wenn es um das gegenseitige Kräfteressen geht, ist oft ein bekannter Dreiklang zu vernehmen: „Schneller, höher, weiter“. Vor allem im Spitzensport stehen diese sportlichen Superlative stets im Vordergrund. Auch in Hildesheim haben Ehrgeiz und Ansporn im vergangenen Jahr zu zahlreichen Erfolgen wie Ligaaufstiegen, Pokalsiegen und Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften geführt.

„Schneller, höher, weiter“ ist aber bei weitem nicht alles, was im Sport zählt. Insbesondere im Breitensport steht der Spaß an der Bewegung an erster Stelle. Die Freude am Sport verbindet und bringt Menschen unterschiedlicher Generationen regelmäßig zusammen. In Vereinen trainieren vor allem Kinder und Jugendliche damit nicht nur ihre Fitness, sondern ebenso auch wichtige soziale Kompetenzen.

Auf dem Sportplatz oder in der Halle können Vorurteile überwunden und wahre sportliche Werte wie Zusammenhalt, Teamgeist, Respekt und Toleranz erlernt und gelebt werden, sodass Herkunft, Kultur oder Handicap eine untergeordnete Rolle spielen. Dieses Potenzial zeigte sich in Hildesheim auf besonders eindrucksvolle Weise auch während der Landesspiele der Special Olympics im vergangenen Jahr.

Neben der Inklusion fördern die Vereine des KreisSportBunds dank niedrigschwelliger Sportangebote auch die Integration neu zugezogener Mitbürger. Damit übernehmen die Vereine fast unbemerkt auch eine bedeutende Schlüsselfunktion für die großen Themen unserer Gesellschaft.

Ich danke den Vereinen für ihre wichtige Arbeit und ganz besonders den vielen Ehrenamtlichen, die ihre freie Zeit, ihr Wissen und ihre Arbeitskraft unentgeltlich zur Verfügung stellen. Ohne dieses großartige Engagement wäre die Sportlandschaft nicht dieselbe und unsere Gesellschaft um einiges ärmer.

Der KreisSportBund ist Ansprechpartner für rund 380 Vereine. Er unterstützt sie bei ihrer Ausrichtung und Weiterentwicklung und vertritt damit die Interessen von 96.000 sportlich Aktiven. Für diese wichtige Arbeit danke ich dem KSB ausdrücklich.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'I. Meyer', written over a light blue horizontal line.

Dr. Ingo Meyer
Oberbürgermeister

BERICHT

der Sportjugend



Die Sportjugend Hildesheim unterstützt und fördert die gemeinsame sportliche und allgemeine Jugendarbeit in Stadt und Landkreis Hildesheim. Dafür haben wir in den vergangenen zwei Jahren vielen Jugendlichen die Aufgaben eines Jugendleiters während der JuLeiCa Ausbildung nähergebracht.

Unser j-Team hat diverse Projekte im Hildesheim und der Sportregion unterstützt, zum Beispiel das Bubble-Soccer-Turnier. Diese Veranstaltung rotiert seit 2016 durch die Region. Angefangen in Hildesheim haben wir 2017 in Salzgitter und sind in diesem Jahr in Peine.

Neben der Ausbildung und dem j-Team sind unsere Ferienfreizeiten ein großer Bestandteil unseres jährlichen Programmes. In 2016 sind wir mit 232 Teilnehmern und 37 Betreuern auf 6 Freizeiten gefahren. 2017 waren es 260 Teilnehmer und 45 Betreuer ebenfalls in 7 Freizeiten. Dieses Jahr haben wir 5 Freizeiten im Programm und Anmeldungen sind natürlich noch möglich.

Des Weiteren wurde am 11.03.2018 auf dem Kreisjugendtag ein neuer Vorstand gewählt. Die langjährige Vorsitzende Annette Leifholz gab ihren Posten gemeinsam mit ihren beiden Stellvertreterinnen Roswitha Heese und Maren Kook ab und überlässt einem jüngeren Team das Ruder.



Dennis Bartels
1. Vorsitzender

Der neue Vorstand wurde wie folgt besetzt:

Dennis Bartels – 1. Vorsitzender

Katleen Bruns – stellver. Vorsitzende

Maik Jessel – stellver. Vorsitzender

Jana Hoffmann – Sport- und Lehrwartin

Linus Nikohl – Junior-Team-Leader

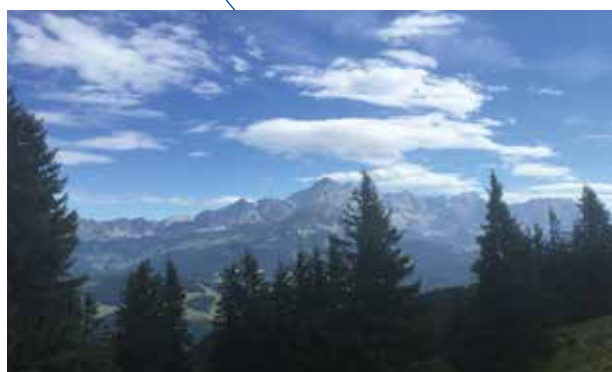
Louisa Klingemann, Ryta Burgdorf, Annette Leifholz,

Roswitha Heese – Beisitzer



Dennis Bartels

© Sascha Wolters, www.saschawolters.de



Handlungsfeld Sportjugend

In der Sportregion Hildesheim-Peine-Salzgitter hat sich 2016 und 2017 im Handlungsfeld Sportjugend einiges bewegt. Gemeinsam wurden Events durchgeführt und an den Themen Jugendbildung sowie Schutz vor sexualisierter Gewalt gearbeitet. Der Aufbau der Sportjugend in Salzgitter konnte darüber hinaus, kontinuierlich weiter vorangetrieben werden.

Jugendbildung

In der Sportregion Hildesheim – Peine – Salzgitter, gibt es jedes Jahr ein breites Angebot an Aus- und Fortbildungen für Jugendliche und junge Erwachsene. Schon die 13-Jährigen können sich zu Schulsportassistenten oder Sportassistenten ausbilden lassen. Die Teilnehmer lernen Betreuer, Übungsleiter oder Lehrer zu unterstützen. Mögliche Einsatzbereiche sind weit gefächert – vom normalen Training, über Bewegte Pausen an Schulen, bis hin zur Begleitung von Ferienfreizeiten. Die etwas Älteren können an der Juleica-Ausbildung teilnehmen.

In den beiden letzten Jahren haben in Hildesheim, Peine und Salzgitter insgesamt 30 Aus- und Fortbildungen von den Sportjugenden stattgefunden. Alle aktuellen Termine gibt es im Internet unter:

<https://bildungsportal.lsb-niedersachsen.de/>

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Die Sportjugenden machen sich stark für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport. Sowohl in Hildesheim, als auch in Peine und Salzgitter stehen Tandems bereit, Sportvereine bei Verdachtsfällen oder bei der Entwicklung von präventiven Schutzkonzepten zu beraten. In Hildesheim besteht das Tandem aus dem Sportreferenten im Handlungsfeld Sportjugend und der Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt „Wildrose“. Es wird darüber hinaus von der Fachstelle Kinderschutz im Jugendamt und dem Ortsverband Hildesheim des Deutschen Kinderschutzbundes unterstützt. Gebildet hat sich dieses regionale Tandem, auf Initiative der Sportjugend Hildesheim, nach dem Konzept der Sportjugend Niedersachsen.

Sexualisierte Gewalt ist ein Thema das alle betrifft – auch Sportvereine. Aufgrund der Aufsichtspflicht hat der Sportverein mit seinem Vorstand, den Abteilungsleitungen sowie den Übungsleitern dafür zu sorgen, dass die ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen nicht zu Schaden kommen. Dies gilt auch für sexuelle Übergriffe! Eine große Verantwortung. Wie werden Sie in Ihrem Sportverein dieser Verantwortung gerecht? Lassen Sie sich jetzt vom Tandem beraten...

Jens-Oliver Bludau



Der neue Vorstand (v.l.): Roswitha Heese, Maik Jessel, Ryta Burgdorf, Annette Leiffholz, Dennis Bartels, Linus Nikhol und Louisa Schulze-Klingmann

HCT HILDESHEIMER COMPUTER TECHNOLOGIE

Ihre IT-Profis!

IT-FULLSERVICE
RECHENZENTRUM- UND
CLOUD-LÖSUNGEN
DIGITALISIERUNG
NETZWERK-INFRASTRUKTUR
IT-SECURITY
DATEV VON A BIS Z
TK-ANLAGEN
CONSULTING, SCHULUNG

Wir haben Konzepte für Infrastrukturen, die den Anforderungen der Zukunft optimal gewachsen sind.

Unser Team setzt sich aus verschiedenen Spezialisten zusammen. Projekterfahrene, langjährige Mitarbeiter und junge „Digital Natives“ profitieren voneinander und ergänzen sich optimal.

Wir beraten Sie in allen Fragen der Kanzleiorganisation, stellen Ihre Kanzleiabläufe auf den Prüfstand und machen Sie fit für eine stärkere Mandantenbindung.



**HCT-Computer-Technologie
Hildesheim GmbH**

Am Flugplatz 7
31137 Hildesheim

Telefon (05121) 7822-0
Telefax (05121) 7822-44
E-Mail info@hct-gmbh.de

Microsoft
CERTIFIED
IT Professional

Microsoft
Small Business
Specialist

DATEV
System-
Partner

KOMPETENZ
PARTNER

Auerswald

prowork
NETWORK

terra
PARTNER

www.hct-gmbh.de

BERICHT

der Servicestelle BeSS

Die Servicestelle für Bewegungs-, Spiel und Sportangebote in Kindertagesstätten, Schulen und Sportvereinen unterstützt seit Juli 2015 alle Kindertagesstätten, Schulen und Sportvereine, die eine Kooperation anstreben oder bereits praktizieren.

Umdenken erforderlich

Strukturreformen der Bildungspolitik in Verbindung mit gesellschaftlichem Wandel, fordern ein Umdenken für die Lebenswelt unserer Kinder. Der Lebensmittelpunkt Familie wird in den späten Nachmittag verschoben. Diese Veränderung fordert auch ein Umdenken in Bezug auf den klassischen Vereinssport in unserem Land. Es gilt, die neue ganztägige Erlebniswelt Kindertagesstätte bzw. Schule mit bedarfsorientierten, fördernden Inhalten zu füllen.

Einstieg über Bedarfsanalyse

Zu Beginn des Jahres 2016 wurden alle Kindertagesstätten, Schulen, Sportvereine und lizenzierten Übungsleiter angeschrieben – alles in allem über 480 Adressaten. Es galt herauszufinden...

Wie groß ist der Bedarf an Bewegungsangeboten seitens der Kindertagesstätten? Wie viele Schulen haben Interesse an Kooperationen mit Sportvereinen? Welche Sportvereine können sich eine Kooperation mit Kindertagesstätten oder Schulen vorstellen? Gibt es Übungsleiter, die Zeit und Lust haben, entsprechende Bewegungsangebote anzuleiten?

Auf die Umfrage haben nahezu 300 Institutionen und Übungsleiter reagiert. Dies entspricht einer guten Rücklaufquote von 17 Prozent. Dies zeigt, welche hohe Bedeutung diesem Thema zuteilwird. Bisher schienen wenige Kindertagesstätten mit Sportvereinen zu kooperieren – im Gegensatz zu den Schulen. Mehr als dreiviertel aller antwortenden Schulen gaben an, dass sie bereits Kooperationen pflegen. Das Interesse an (weiteren) Kooperationen ist sowohl bei Kindertagesstätten als auch bei Schulen und Sportvereinen hoch. Laut der Umfrage kann sich jeder fünfte Übungsleiter eine weitere Übungsleitertätigkeit vorstellen und ist auf der Suche nach einem Einsatzort. Hier versteckt sich also ein enormes Potenzial. Schwierig bleibt allerdings weiterhin, der Einsatz von Übungsleitern am Vormittag bis hin zum frühen Nachmittag – gerade in dem Zeitraum, in dem für gewöhnlich Kooperationsangebote stattfinden. Nichts desto trotz konnten mehrere Kooperationen zusammen geführt werden. Zu guter Letzt



war ein hohes Interesse an Informationen sowie einer persönlichen Beratung festzustellen. Insgesamt wurden daher 35 Institutionen persönlich kontaktiert und nach Bedarf unterstützt.

Hase Hoppel und Igel Bürste gingen auf Tour

Im Herbst 2016 holte die Servicestelle das Mini-Sportabzeichen in den Landkreis Hildesheim. Das Mini-Sportabzeichen wurde vom LandesSportBund Niedersachsen konzipiert und ist ein vereinfachtes Sportabzeichen. Es richtet sich an Kindergartenkinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren. Begleitet von dem Igel Bürste und dem Hasen Hoppel sind die gestellten Bewegungsaufgaben mit etwas Übung für jedes Kind zu schaffen und erlauben so wichtige Erfolgserlebnisse im Bereich Bewegung. Das Materialheft mit Übungen, Laufzetteln und Urkunden kann von allen Sportvereinen kostenlos vom KSB angefordert werden.

Die Servicestelle hat bereits drei Mini-Sportabzeichen gemeinsam mit Sportvereinen an Kindertagesstätten im Landkreis Hildesheim durchgeführt und würde gern viele weitere Sportvereine bei der Durchführung unterstützen. Kinder, Kindertagesstätten und Sportvereine zeigen sich bisher durchweg begeistert.

Und sonst?

Darüber hinaus wurden in den vergangenen zwei Jahren zum Beispiel Übungsleiterfortbildungen zusammen mit dem Sportreferenten Bildung angeboten, Praxisideen ausgeschrieben, ein Newsletter veröffentlicht und natürlich individuelle Anfragen von Kindertagesstätten, Schulen und Sportvereinen bearbeitet.

Jens-Oliver Bludau

BERICHT

der Sport- und Lehrwartin

Im Berichtszeitraum 2016/2017 standen für unseren Sportreferenten Joachim Staffeldt als hauptamtlich Beschäftigter im KSB Hildesheim und mich wieder zahlreiche Termine auf dem Plan. Mit den Kreissportbünden Peine und Salzgitter führten wir als Sportregion im Handlungsfeld Bildung Arbeitstagungen durch und stellten ein gemeinsames, attraktives Bildungsprogramm auf. Mit dem Lehrgangsangebot konnten Übungsleiter-Lizenzen der Kategorie C und B erworben bzw. verlängert werden.

Für den KSB Hildesheim haben Joachim und ich wieder eine große Palette an Bildungsveranstaltungen angeboten, organisiert und mit Erfolg durchgeführt. In den vielen und zahlreich besuchten Übungsleiter-Fortbildungen und Qualifix-Lehrgängen wurden, wie in den Jahren zuvor, bewährte Themen, neue Angebote und aktuelle Themen wie „Ernährung“ und „Faszientraining“ aufgegriffen und Wünsche von Teilnehmern eingebunden. Ihr überaus positives Feedback, auch bezüglich der angenehmen Räumlichkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten in unserer schönen Sportlehrstätte, bestärkt uns in unserem Tun.

Im Jahr 2016 wurde im KSB Hildesheim erstmals, seit meinem Wirken, keine Übungsleiter-Ausbildung im Breitensport (C-Lizenz) durchgeführt. Nachdem seit Jahrzehnten mindestens einmal jährlich eine solche Ausbildung bei uns in Hildesheim stattfand, hat im Jahr 2016 im Zuge der Gründung der Sportregion Hildesheim-Peine-Salgitter, der KSB Salzgitter den Zuschlag für den Grund- und Aufbaulehrgang bekommen. Aufgrund fehlender Referenten, wurde die Ausbildung in SZ von unserem Hildesheimer Lehrteam, mehr als tatkräftig und fachkundig unterstützt und zum großen Teil durchgeführt.

Im Jahr 2017 war Hildesheim dann wieder an der Reihe. Die Übungsleiter-Ausbildung war wieder „rappellvoll“. Unseren Teilnehmern wurden folgende Ausbildungsinhalte in Theorie und Praxis in je 120 Lerneinheiten vermittelt:



Regina Hoffmann

- Stundenplanung, -beobachtung, -auswertung
- Stundeneinstieg, -abschluss
- Beispielstunden mit verschiedenen Themenschwerpunkten
- Übungsleiter im Verein
- Leitung von Gruppen
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Gruppenprozesse
- Entwicklungsphasen
- Rolle und Aufgaben als Übungsleiter
- Kommunikation
- Vermittlungsformen
- Bewegungslernen/Koordination
- Trainingslehre (Fitness, motorische Hauptbeanspruchungsformen ...)
- Funktionsgymnastik
- Grundlagen der Anatomie und Physiologie
- Spiele spielen, leiten und variieren
- Rhythmus und Bewegung
- Veranstaltungsplanung/Trends im Sport
- Sportorganisation
- Sensibilisierung für gesellschaftlich relevante Themen (Schutz vor sexualisierter Gewalt ...)

Durch die Spezialblockbausteine (SBB)

„Abenteuer und Erlebnissport“,
„Kraft- und Beweglichkeitstraining“,
„Faszination Mannschaftsspiele“,
„Aktiv sein – Gesundheit erleben“,
„Spiel und Sport für kleine Leute“, etc.

wurde die gesamte Übungsleiter-Ausbildung vervollständigt.

Mein Dank gilt Joachim Staffeldt für die außerordentlich gute Zusammenarbeit sowie meinen Referenten Michael Bullach, Reinhard Fischer, Frauke Harenkamp, Tobias Hartrich, Jana Hoffmann, Moritz Hoffmann und Volker Senfleben, die mit ihrem qualifizierten Wissen, ihren Präsentationen und ihrem „know how“ zum Gelingen unserer Lehrgänge beitrugen. Machen wir weiter so!

Liebe Sportvereine, liebe Übungsleiter/innen,

Bewegung bildet – Bildung bewegt. In diesem Sinn lade ich Sie/Euch alle herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen ein. Ich freue mich auf Sie/Euch. Für Fragen und Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß

Regina Hoffmann



Terminkalender 2018

für Sportbildungsangebote in der Sportregion KSB Hildesheim – KSB Peine – KSB Salzgitter

Datum	Sportangebote	Lg. Nr.	Region	Info
17.02.18	Fortbildung Fitness Ernährung und Bewegung (5 LE)	8178	HI	Portal
19.02.18	Qualifix Datenschutz	8443	PE	Portal
23.-25.02.	Ausbildung: Grundlehrgang Teil I	8175	HI	Portal
02.-04.03.	Ausbildung: Grundlehrgang Teil II	8175	HI	s.o.
09.-11.3.	Starke Muskeln – Wachter Geist (20 LE) Fortbildung Prävention (B)	8005	PE	Portal
12.03.	Qualifix Sportstättenbau	8180	PE	Portal
06.- 08.04.	Ausbildung: Aufbaulehrgang I	8171	HI	Portal
11.04.	Qualifix Recht: Haftung 1 (Vereinshaftung)	8405	SZ	Portal
14.04.	Functional Training - Sport Thieme Akademie (5 LE)	8190	HI	Portal
20.-22.04.	Ausbildung: Aufbaulehrgang II	8171	HI	s.o.
15.05.	Qualifix Recht: Haftung 2 (persönliche Haftung)	8425	SZ	Portal
26.-27.05.	SBB Faszination Mannschaftssport (15 LE)	8405	HI	Portal
02.06.	Alltags Fitness Test (8 LE) E/Ä	8191	HI	Portal
07.06.	Qualifix Medienrecht	8399	HI	Portal
09.06.	LQZ Sprache lernen in Bewegung (5 LE)	8416	HI	Portal
16.06.	SBB Sportabzeichen (10 LE)	8182	HI	Portal
25.08.	SBB Walken-Laufen (10 LE)	8409	SZ	Portal
28.08.	Qualifix Sportstättenbau	8189	HI	Portal
01.09.	Fortbildung Nordic Walking (5 LE)	8447	SZ	Portal
05.09.	Qualifix Fundraising	8411	HI	Portal
17.09.	Qualifix Mitgliederversammlung	8423	PE	Portal
22.-23.09	SBB Abenteuer in der Halle (15 LE)	8410	HI	Portal
20.-21.10.	SBB Kraft und Beweglichkeit (15 LE)	8431	HI	Portal
27.10.	LQZ Sprache lernen in Bewegung (5 LE)	8436	PE	Portal
29.10.	Qualifix Kassenprüfung und Rechenschaftsbericht	8439	SZ	Portal

03.11.	Fortbildung Trends für Kids (5 LE)	8433	SZ	Portal
08.11.	Qualifix Kooperation (Fusion) von Vereinen	8423	HI	Portal
10.-11.11.	15-LE Kompaktfortbildung	8426	HI	Portal
22.11.	Qualifix Mitgliederversammlung o. Satzung		HI	
08.12.	Neues aus der Sportszene – Fitness - Trends und mehr (Tricking, Parcours, Lacrosse uvm.) (8 LE)	8428	HI	Portal
10.12.	Q Intranet	8188	PE	05121 270588

Bitte die Anmeldungen zu den Bildungsmaßnahmen über das [LSB – Bildungsportal](#) vornehmen, hinter den meisten Maßnahmen ist unter „Portal“ der direkte Link zur Veranstaltung hinterlegt.

Maßnahmen (HI) – Maßnahmen (PE) – Maßnahmen (SZ)

Qualifix: Maßnahmen für Vereinsvorstände und Mitarbeiter in den Geschäftsstellen.

LQZ: Der Lokale Qualitätszirkel ist ein Angebot für Übungsleiter **UND** ErzieherInnen und LehrerInnen

SBB: Der Spezialblockbaustein ist ein Wahlpflichtbaustein der Übungsleiterausbildung **und** eine Möglichkeit zur Fortbildung.

Für die Verlängerung der Übungsleiter- und Vereinsmanagerlizenzen sind im jeweiligen Gültigkeitszeitraum 15 Lerneinheiten an Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.



Ihre Ansprechpartner für die aufgeführten Angebote im Handlungsfeld Bildung

Herr Joachim Staffeldt (HI)

Telefon: 05121-270588, E-Mail: staffeldt@ksb-hi.de



BERICHT

des Sportabzeichenreferenten



Oliver Schwarzbach

Der 55. Kreissporttag steht an, es waren zwei erfolgreiche Sportabzeichen Jahre. Die Zahlen des Jahres 2015 waren: 4314 Sportabzeichen, 2016: 3385 und 2017 waren es 3745. Bei 55 Sportabzeichen-Stützpunkten im Kreis Hildesheim stehen ihre Leiter, ihre 456 Prüfer und Prüferinnen bei jedem Wetter den Sportlern und Sportlerinnen zur Verfügung. Hierfür vom KSB Hildesheim vielen Dank und macht weiter so.

Lehrgänge wurden in Sorsum, Algermissen, Duingen und Sibbesse durchgeführt, es konnten neue Prüfer gewonnen werden. Langjährige Prüfer haben ihr Wissen aufgefrischt.

In den beiden Jahren wurden die Sportabzeichen an die Mitarbeiter der Lammetal GmbH verliehen. 2016 bei der 16. Übergabe: 154 Sportabzeichen. Verabschiedet wurde als langjährige Prüferin Sigrid Schmidt ihre Nachfolgerin Martina Oberbeck hat 2017 mit 151 Sportabzeichen ein ähnlich gutes Ergebnis erreicht. Dafür gab es von der Geschäftsführung jedes Mal ein Grillfest für die Sportler. 2017 wurde im Kreis Hildesheim drei Mal das 60. Sportabzeichen verliehen: Elisabeth Hartmann von TV Eintracht Algermissen, Edith Pfeil von MTV 48 Hildesheim und Reiner Enders von TUS GW Himmelsthür. 3 von 16 Teilnehmern in der Bundesrepublik sind aus unserem KSB Hildesheim.

50. Sportabzeichen wurde an Annemarie Sumpf von SV Eintracht Bad Salzdetfurth und Manfred Rämisch vom MTV Banteln verliehen.

Unsere Schulen waren ebenfalls sehr erfolgreich. Das Gymnasium Sarstedt belegte 2016 und 2017 in der Gruppe H den ersten Platz! Herzlichen Glückwunsch an Michael Reuter.

Die Grundschule Barienrode gewann 2016 in der Gruppe A den zweiten Platz, 2017 in der Gruppe A den 5. Platz und in der Gruppe C den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch an Petra Albrecht.



Die Förderschule Albert-Schweitzer-Schule gewann 2016 den vierten Platz und 2017 den fünften Platz. Herzlichen Glückwunsch an Annegret Münnich St. Martinus-Schule Himmelsthür gewinnt 2017 den ersten Platz in der Gruppe A.

In der Gruppe bis 300 Mitglieder gewann:

1. Platz LAV Alfeld
2. Platz FSB Hildesheim
3. Platz TSV Woltershausen

In der Gruppe 300 bis 1000 Mitglieder gewann:

1. Platz MTV Bodenburg
2. Platz TSV Brunkensen
3. Platz TSV Warzen

In der Gruppe über 1000 Mitglieder gewann:

1. Platz TSV Gronau
2. Platz TV Eintracht Algermissen
3. Platz SV Alfeld



Oliver Schwarzbach



Vom KSB wurden folgende Vereine geehrt für ihre Sportabzeichen: Volker Senfleben, Birgit Rogge, Oliver Schwarzbach (alle KSB), Inken Albrecht (TSV Woltershausen), Siegmara Braun (TVE Algermissen), Birgit Ohlendorf (MTV Bodenburg), Wilfried Fischer (TSV Warzen), Jürgen Laue (LAV Alfeld), Almut Schwenke (FSB Hildesheim), Günter Schulze (TSV Gronau), Andreas Bolschiowski (TSV Brunkensen) und Karl-Heinz Krüger

Erfolgszahlen über das Deutsche Sportabzeichen im Bereich des KSB Hildesheim

08. März 2018

1. Anzahl der Sportabzeichen im Vergleich der letzten Jahre

Jahre	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl	6.023	5.405	5.714	4.665	4.192	4.314	3.385	3.745

2. Wertungsrangfolge der erfolgreichsten Vereine im Sportabzeichenwettbewerb

Wertungsgruppe	Rangfolge	2014	2015	2016	2017
I (bis 300 Mitgl.)	1	TSV Woltershausen	LAV Alfeld	LAV Alfeld	LAV Alfeld
	2	LAV Alfeld	TSV Woltershausen	FSB Hildesheim	TSV Woltershausen
	3	FSB Hildesheim	FSB Hildesheim	TSV Woltershausen	FSB Hildesheim
II (bis 1000 Mitgl.)	1	MTV Bodenburg	TSV Brunkensen	MTV Bodenburg	TSV Warzen
	2	MTV Nordstemmen	MTV Bodenburg	TSV Brunkensen	TSV Sibbesse
	3	TSV Brunkensen	STC Eime	TSV Warzen	TSV Brunkensen
III (über 1000 Mitgl.)	1	TVE Algermissen	TSV Gronau	TSV Gronau	MTV Elze
	2	TSV Gronau	TVE Algermissen	TVE Algermissen	TSV Gronau
	3	DSC Duingen	DSC Duingen	SV Alfeld	TVE Algermissen

Beim Sportabzeichenwettbewerb der Vereine beteiligten sich im Kalenderjahr 2017 (**1.1. bis 31.12.2017**)

Insgesamt: Vereine	Mitglieder	Erfolgr. Prüf.	%
72	53.472	4.192	7,84

3. Wertungsrangfolge im Sportabzeichenwettbewerb der Schulen auf Landesebene für das Schuljahr 2017

Wertungsgruppe	Rang Kreis	Schule	Anzahl Schüler	Erfolgr. Prüf.	%
A (<100 Schüler) Grundschulen 1 bis 2	1	GS St. Martinus Himmelsthür	22	22	100,00
	5		44	41	93,18
B (>100 Schüler und mehr) Grundschulen 1 bis 2					
C (<100 Schüler) Grundschulen 3 bis 4	3	GS Barienrode	36	36	100,00
D (>100 Schüler und mehr) Grundschulen 3 bis 4					
E Haupt- und Realschulen					
F Förderschulen 3 bis 10	5	Albert-Schweitzer-Schule	39	20	51,28
G Gesamtschulen und Gymnasien 5 bis 10					
H Schulen ab Schuljahr 11	1	Gymnasium Sarstedt	166	119	71,69

Am Sportabzeichenwettbewerb der Schulen auf Landesebene beteiligten sich im Schuljahr 2017:

Insgesamt: Schulen	Schüler	Erfolgr. Prüf.	%
6 in 8 Gruppen	1.766	1.090	61,72

Informationen RUND UM DAS DEUTSCHE SPORTABZEICHEN

– Ehrungsveranstaltung im Spabz. – Wettbewerb der Vereine des KSB Hildesheim: 25. April 2018

Oliver Schwarzbach
(DSA – Beauftragter)

Info über das Deutsche Sportabzeichen im Internet

Bundesebene (DISB)

www.dosb.de

www.deutsches-Sportabzeichen.de

Landesebene (LSb Nds.)

www.lsb-niedersachsen.de

Kreisebene (KSB Hi)

www.kreissportbund-hildesheim.de

BERICHT

Vereins- und Organisationsentwicklung



Immer neuen Herausforderungen sehen sich die heutigen Sportvereine gegenübergestellt. Veränderung ist an der Tagesordnung, um den Umwelteinflüssen zu begegnen. Dabei ist es hilfreich einen Partner an der Seite zu haben, der mithilft, diese Prozesse zu gestalten. Die Sportregion Hildesheim-Peine-Salzgitter bietet im Bereich der Vereins- und Organisationsentwicklung Unterstützung durch einen Sportreferenten und diverse Formate der Vereinsentwicklung.

Zahlreiche Vereine nutzten in der Vergangenheit den zur Verfügung stehenden Referenten zur Unterstützung für die Beantwortung von Fragen oder zu Recherchen beispielsweise für Förderungen. Die Bekanntmachung und Vermittlung von Vereinsberatungen vor Ort, stellte seit dem Jahre 2016 das maßgebliche Thema in diesem Handlungsfeld dar.

Beratungsangebote

„Hier stehen wir – da wollen wir hin!“. Mit diesem Grundsatz haben 14 Sportvereine der Sportregion in den letzten zwei Jahren den Einstieg in einen Entwicklungsprozess über ein Erstgespräch gefunden.

Die Nachfrage nach diesen Beratungsangeboten des LandesSportBund (LSB) wächst zunehmend.

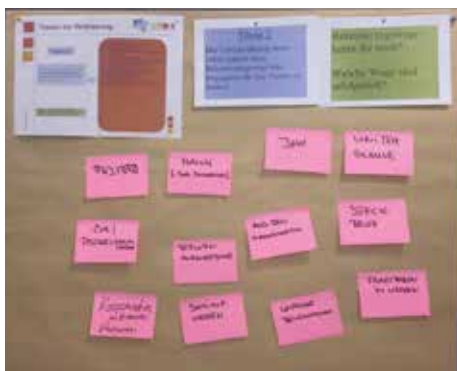
Das kostenlose Erstgespräch wird seit Anfang 2016 den Mitgliedsvereine im KSB/LSB angeboten, um mit Hilfe eines Beraterteams, das den Verein besucht, die vorhandenen Probleme aufzunehmen und gemeinsam Ziele festzulegen, die zukünftig bearbeitet werden sollten. Das zweistündige Gespräch dient als gemeinsamer Einstieg und ist als Austausch zwischen Beraterteam und Vereinsführung zu betrachten. „Man kann nur gewinnen“, appellieren die Sportreferenten an die Vereinsvertreter.

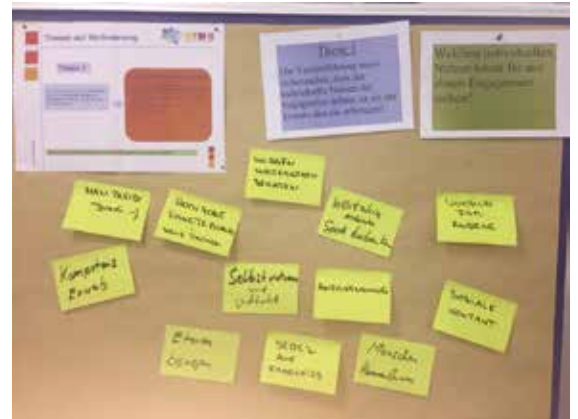
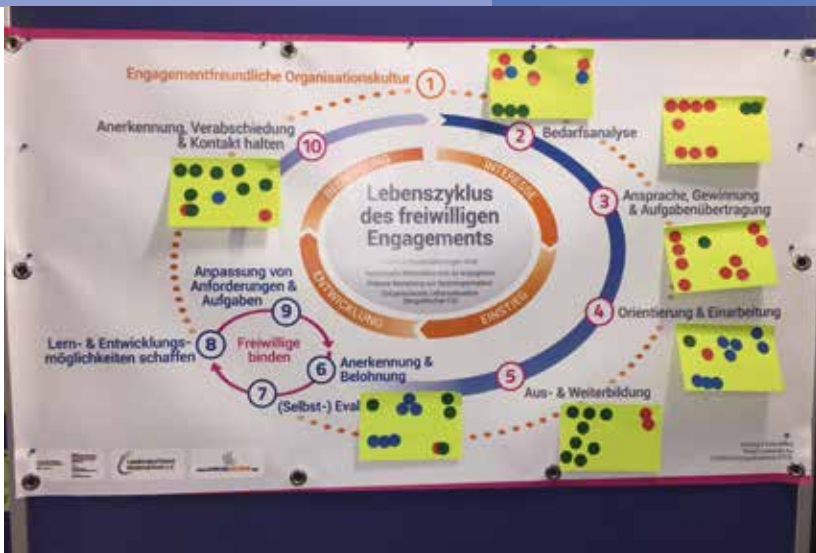
Nach dem Erstgespräch liefert das Beraterteam einen Ausblick, wie es weitergehen könnte. Ganz individuell kann daraus ein Themenworkshop mit Vorstand, Übungsleitern und Interessierten entstehen, der von den Beratern vorbereitet und moderiert wird. Ebenso sind mögliche Fachberatungen (Satzung, Finanzen, Kooperation/Fusion etc.) denkbar, um den begonnenen Entwicklungsprozess fortzuführen und auf individuelle Vereinsthemen fachkundig reagieren zu können. Diese Veranstaltungen werden durch den LSB sehr stark gefördert, sodass hier eine lohnenswerte Investition in die Zukunft angeboten wird. Ausblickend gehen wir von einer weiterhin hohen Nachfrage aus und schaffen damit einen Gewinn für jeden Verein.

Workshop zum strategisches Ehrenamts- & FreiwilligenMANAGEMENT

Neben den Beratungsangeboten wurden auch Workshops zu den Themenbereichen der Vereinsentwicklung angeboten. Das strategisches Ehrenamts- & FreiwilligenMANAGEMENT fokussiert die Gewinnung, den Umgang und die Verabschiedung von ehrenamtlich Engagierten. Viele Sportvereine haben Probleme damit, ihren Vorstand zu besetzen oder Trainerinnen und Trainer sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu finden. Einen Ansatz zur Lösung dieser Probleme bietet ein strategisches Ehrenamts- & FreiwilligenMANAGEMENT, das innerhalb eines Workshops vorgestellt worden ist.

Dieses Format wurde in den vergangenen zwei Jahren in Hildesheim, Peine und Salzgitter angeboten. Die Rückmeldung der Teilnehmer war durchweg positiv. In diesem Workshop konnte man sich die Zeit nehmen, um eine der wichtigsten Säulen des Vereinslebens in den Blick zu nehmen: die Freiwilligen.





Das Freiwilligenmanagement hilft dabei eine Engagementfreundliche Kultur zu etablieren bzw. auszubauen, Ehrenamtliche und Freiwillige erfolgreich zu gewinnen, zu begleiten, in die bestehenden Strukturen zu integrieren, anzuerkennen und zu verabschieden.

Dieses Thema sollte zukünftig eine höhere Priorität erfahren, da jeder Verein auf der freiwilligen Arbeit aufgebaut ist und davon lebt.

Weiterführend ist es auch möglich eine Vor-Ort-Beratung zu dem Thema Engagement anzufordern. Innerhalb eines viertständigen Engagement-Quick-Check kann man sich im Verein gezielt und durch ein Beraterteam angeleitet mit diesem Thema beschäftigen, Veränderungen andeuten und Strukturen überdenken. Der Sportreferent für Vereins- und Organisationsentwicklung hilft bei der Vermittlung eines solchen Beratungsformats vor Ort.

Impulsworkshopreihe „Engagiert-im-Sport“ im Oktober 2017

Im Oktober 2017 ist es gelungen, die niedersachsenweite Impulsworkshopreihe „Engagiert-im-Sport“, des LandesSportBund Niedersachsen (LSB), in die Sportregion zu holen.

In Impulsvorträgen, unter anderem Olaf Jähner (Geschäftsführer NTB, SEC) und Adalbert Mauerhof (Vorsit-

zender LAGFA Niedersachsen) wurden unterschiedliche Lösungsansätze zur Bewältigung der Krise im Ehrenamt vorgestellt und anschließend in verschiedenen Workshopgruppen mit den Teilnehmenden diskutiert. Mit der Impulsworkshopreihe „Engagiert-im-Sport“ haben der LSB und die Sportregionen aktuelle Entwicklungen in der Zivilgesellschaft und im Ehrenamt vorgestellt, neue Impulse im Bereich „Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement im Sport“ in die Sportorganisation getragen und diskutieren sowie erfolgreiche Engagement-Modelle aufgezeigt. Ziel der Impulsworkshopreihe ist es gewesen, erste Grundlagen für eine neue „Engagementkultur“ im Sportverein zu schaffen und Umsetzungsschritte einzuleiten. Nach Rückmeldungen der Teilnehmer ist das Ziel erreicht worden.

Ausblickend wird das Handlungsfeld der Vereins- und Organisationsentwicklung, mit seinen Angeboten, weitere Bekanntheit erlangen müssen. Erste Schritte hierfür sind gemacht. Ebenso sind die lohnenden Beratungsangebote in der Sportregion angekommen. Diese Möglichkeiten weiter zu nutzen, liegt in den Händen, der Vereinsvertreter.

Ihr neuer Ansprechpartner seit dem 01.01.2018 ist Jens-Oliver Bludau (bludau@ksb-hi.de).

Tobias Hartrich





Versicherungsmakler



Zuverlässig, unabhängig
und immer für Sie da!

Ihr Versicherungsschutz für alle Lebensbereiche

Hauptvertretung:

Mike Thomaser

Kurzer Hagen 13 . 31134 Hildesheim . m.thomaser@glv-makler.de
Tel 05121 . 88 45 30 . Fax 05121 . 88 45 31 . Mobil 0172 . 285 4499

BERICHT

über die KSB-Sportlehrstätte in Himmelsthür

Die KSB-Sportlehrstätte ist eine vom LandesSportBund Niedersachsen e.V. anerkannte Lehrstätte und erfüllt alle Ansprüche einer zeitgemäßen Ausbildungsstätte.

Das Haus befindet sich inmitten eines Schul- und Sportzentrums, im sogenannten Himmelsthürer Sportpark. Egal ob Schulungen, Seminare, Jahreshauptversammlung oder sonstige Veranstaltungen, die drei Tagungsräume bieten für jede Gruppengröße bis max. 120 Personen den richtigen Platz. Den Gästen stehen Medien und Lehrmaterialien wie z.B. Beamer, Musikanlage, Flipcharts, Whiteboards, Metaplan-Stellwände und Moderationskoffer zur Verfügung. Auch die nahegelegene zweiteilige Turnhalle, der Gymnastikraum, Fußballfelder, 400-Meter-Laufbahn, Weitsprung- und Kugelstoßanlage sowie die zwei Beachanlagen laden zu Schulungen in der Sportlehrstätte ein. Für Naturfreunde ist der am Haus liegende Grüngürtel für sportliche Aktivitäten wie Joggen, Nordic Walking und Fahrradfahren perfekt. Unsere Schwimm- und Tauchgruppen können in dem 50 Meter entfernten Hallenbad mit Saunabetrieb ihr Training abrunden.

Für einen längeren Aufenthalt bietet die KSB-Sportlehrstätte 16 Ein- bis Vier-Personen Zimmer mit insgesamt



42 Betten. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche und WC. In den letzten beiden Jahren betrug die Auslastung ca. 3.500 Übernachtungen pro Jahr.

Neben neuen Gästen, freut sich der KSB Hildesheim über die immer wiederkehrenden Gäste!

Es haben zahlreiche Übungsleiter-, Kampfrichter- und Schiedsrichterlehrgänge von den Fachverbänden stattgefunden. Auch für den KSB ist die Lehrstätte ein optimaler Ausbildungsort.

Abschließend möchten wir uns bei unserem Pächter, Peter Schirmer, für die leckere Verpflegung und herzliche Betreuung unserer Hausgäste bedanken.



beeindruckend

Digitaldruck · Mailings · Duftdruck

Prospekte · Plakate · Broschüren

Deckenhänger · Faltpläne · Bücher

Mappen · Wandtattoos · XXL-Plakate

Banner · Streetmarketing · Displays

Flyer · Vereinszeitungen · Abibücher

Folder · Offsetdruck · Briefpapier

Monatshefte · Aufkleber · Kalender

Formulare · Blocks · Kunstkataloge



QUENSEN
DRUCK + VERLAG GMBH

Utermöhlestraße 9
31135 Hildesheim
Telefon (05121) 74879-0
Telefax (05121) 74879-29

info@quensen-druck.de
www.quensen-druck.de
ftp.quensen-druck.de



KSB-GESCHÄFTSSTELLE

Mit frischem Wind ins Sportjahr 2018



Vorne: Carolin Bode, Birgit Rogge, Jens-Oliver Bludau, Ann-Kathrin Niemiets
Hinten: Joachim Staffeldt, Dennis Münter

Eine neue Stelle sowie mehrere personelle Veränderungen bedeuten für die Geschäftsstelle des KreisSport-Bund Hildesheim einen starken Start ins neue Jahr.

Integration hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen und wird auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil des Sports bleiben. Aus diesem Grund hat der KSB die neue Koordinierungsstelle „Integration im und durch Sport“ ins Leben gerufen. Der LSB stellt dafür die Fördermittel zur Verfügung. Ann-Kathrin Niemiets steht ab sofort allen Sportvereinen für Fragen rund um Integration beratend zur Seite.

Ein weiteres neues Gesicht auf der Geschäftsstelle gehört zu Carolin Bode. Sie verwaltet zukünftig die Sportlehrstätte und kümmert sich um Buchungsanfragen. Zudem übernimmt sie die Leitung der „Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Kindertagesstätten, Schulen und Sportvereinen.“ Genau hier beginnt sich das Personalkarussell zu drehen. Bislang war Jens-Oliver Bludau für die BeSS-Servicestelle verantwortlich. Dieser wechselt im neuen Jahr zum Handlungsfeld „Vereins- und Organisationsentwicklung“.

Dabei wird er unter anderem Sportvereinen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen beratend zur Seite stehen.

Bereits im Oktober 2017 begannen die personellen Veränderungen. Mit Dennis Münter erhielt der KSB Hildesheim eine neue Geschäftsführung. Über seine Kollegen zeigte er sich von Anfang an begeistert: „Mit diesem engagierten Team wollen wir in 2018 für die Sportvereine vieles bewegen!“

Neben den neuen Gesichtern des KSB, zeigen sich auch alle anderen Mitarbeiter der Geschäftsstelle motiviert für das Jahr 2018. Dazu zählen Joachim Staffeldt (Handlungsfeld Bildung), Birgit Rogge (Sportabzeichen und Sportjugend) sowie Peter Schirmer (Kantine und Catering).

„Der organisierte Sport in Stadt und Landkreis Hildesheim liegt somit in engagierten und fähigen Händen“ freut sich Frank Wodsack, Vorsitzender des KreisSport-Bundes Hildesheim. Er ist sich sicher, dass für den KSB damit dem sportlichen Jahr 2018 nichts mehr im Weg steht.

HOCHWASSER

2016 und 2017

Schwere Gewitter und Hochwasser sind in Hildesheim keine Seltenheit mehr. 2016 gab es in Hildesheim viele Regentage, am 12. Juni 2016 hinterließ ein schweres Gewitter seine Spuren besonders in Itzum und Ochtersum. Aus 2017 erinnern sich viele Hildesheimer an das „Pfungsthochwasser“. 40 Minuten Starkregen reichten aus, um große Schäden anzurichten. Vor allem Wesseln, Heinde, Bodenbug, Hackenstedt und Sottrum waren betroffen.

Doch so schlimm wie in den letzten Julitagen 2017 traf es Hildesheim noch nie. Nach tagelangem Regen erreichte der Pegel der Innerste ein Rekordhoch von über sieben Metern. In zahlreichen Orten der Stadt und Region herrschte Land unter, besonders Klein Düngen, Groß Düngen und Itzum kämpften gegen die Flut. Zahlreiche Feuerwehren und freiwillige Helfer kamen zusammen und versuchten Keller auszupumpen und Sandsäcke zu befüllen und zu stapeln und schlimmeres zu verhindern.

Aufgrund der überfluteten Straßen kam der Verkehr phasenweise völlig zum Erliegen und die Helfer kamen nicht mehr zu den betroffenen Regionen. Die Domäne Marienburg und der SC Itzum standen komplett unter Wasser, in Itzum mussten sogar Haushalte evakuiert werden. Die Altstadt von Bad Salzdetfurth hatte Ähnlichkeit mit Venedig und auch Groß und Klein Düngen waren nicht mehr mit dem PKW zu erreichen.



Aber nicht nur die Wassermassen machten Probleme, das Wasser vermischte sich mit Öl und Sicherungskästen fing Feuer. Viele Menschen fühlten sich allein gelassen und dennoch wurde kein Katastrophenfall ausgerufen. Zahlreiche Menschen haben ihr Zuhause verloren und mussten ansehen wie ihr ganzen Hab und Gut in den Wassermassen zerstört wurde.

Aber nicht nur Privathaushalte waren betroffen, sondern auch einige Sportvereine mit ihren verschiedenen Sportanlagen. Durch die extremen Wassermassen sind Rasenflächen und Tennisplätze aufgeweicht und nicht bespielbar. Es drang Wasser in Reit- und Sporthallen oder Clubheimen ein. Doch der Sport hielt in den schweren Tagen zusammen. Die Hilfsbereitschaft und der zeitliche Aufwand war groß um die Sportanlagen wieder bespielbar zu machen.

Einige Vereine nutzen die Sportstättenförderung um ihre Hochwasserschäden zu beseitigen. Darunter zählten zum Beispiel der FC Concordia, RV Hubertus, SC Itzum und der Golfclub Bad Salzdetfurth.

Wir hoffen, dass bis zur Sommersaison 2018 alle Schäden beseitigt werden können und der „normale“ Alltag in den Vereinen wieder stattfinden kann.



SPORTSTÄTTEN-FÖRDERUNG

Vom LSB wird für diese Förderung ein Kontingent zur Verfügung gestellt.

Das Kontingent speist sich aus den Finanzhilfen des Landes Niedersachsen, einem prozentualen Anteil aus den Mehreinnahmen der Glücksspieleinnahmen und den Rückgaben – und Forderungen aus den Vorjahren. Zurzeit beträgt das Volumen ca. 5,5 Millionen Euro jährlich. Gem. Präsidiumsbeschluss des LSB wird das Kontingent im Verhältnis 50:50 nach Vereinsmitgliedern und der An-

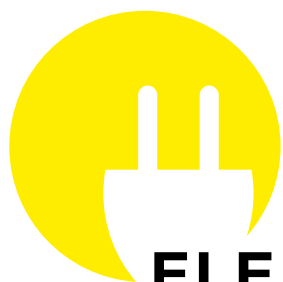
zahl an Vereinen eines jeden Sportbundes berechnet.

Für den KSB Hildesheim steht somit jährlich ein Anteil von ca. **200.000,00 €** zzgl. ggf. dem Aufstockungsfond zur Verfügung.

Zurzeit wird seitens des LSB versucht, bei der großen Koalition in Hannover eine Erhöhung des Kontingents zu erreichen.

Eine Übersicht der Mittelverwendung des KSB Hildesheim entnehmen sie bitte der folgenden Tabelle:

Jahr	2015	2016	2017	2018
Gesamtes Investitionsvolumen	708.388,00 €	701.997,74 €	307.466,64 €	645.500,69 €
Zur Verfügung gestellte Mittel	201.176,00 €	208.715,00 €	88.837,00 €	202.821,25 €
Anzahl gef. Projekte/Vereine	20	24	15	14



**ELEKTRO
KEMPF**

**Elektroinstallation
Kommunikationstechnik
E-Check
SAT- und Antennenanlagen
Elektroheizungen
EDV-Vernetzung**

**Utermöhlestraße 14 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121 12117 · Telefax 05121 12111**



BUBBLE SOCCER

Unter dem Motto „Sportjugend macht Trendsport – Traditionell ist anders“ kam 2016 erstmalig das schweißtreibende aber sehr unterhaltsame Bubble Soccer nach Hildesheim. Veranstaltet wurde das Turnier von den Sportjugenden Hildesheim und Salzgitter unter der Leitung von Lena Langemeyer.

16 Teams stellten sich am 11.06.2016 der Herausforderung in einer großen Blase steckend Fußball zu spielen. Das sorgte sowohl bei den Sportlern, als auch bei den Zuschauern für viel Spaß. Der Jo-Beach als Kulisse sorgte dabei für die richtige Stimmung. Viele Sportler aus Fußball, Handball und Football Mannschaften bis hin zum DLRG repräsentierten ihren Verein am Turniertag.

Auch die Sportjugenden Hildesheim und Salzgitter waren je mit einem Team vertreten.

Das Team „Lokomotive Upstedt“ um Lennart Tacke holte sich nach vier sportlich, lustigen Stunden den Sieg.

Motiviert durch den großen Zuspruch wiederholten die Sportjugenden den Event gleich im nächsten Jahr – diesmal in Salzgitter im Rahmen des Seefestes. Hier kämpften acht Teams um den Pokal und konnten anschließend Livemusik direkt am See genießen.

2018 ist das Bubble Soccer Turnier in Peine geplant. Seien auch Sie mit dabei, ob als Zuschauer oder Sportler!



10. INTERKULTURELLES SPORTFEST



Am 28. August 2016 fand das 10. Interkulturelle Sportfest, zugleich unter dem Titel „Sportfest der Kontinente“ von 13.00 bis 18.00 Uhr statt. Veranstaltungsort waren die Schwimmhalle sowie fast die gesamte Parkanlage in Drispensstedt, der Eintritt war frei.

In Kooperation mit den Sportvereinen der Region, der GBG und der Lebenshilfe veranstaltete der KreisSport-Bund Hildesheim (KSB) an diesem Tag eine Weltreise der Sportarten. Mit dem asiatischen Karate, Aikido und Sumoringen, dem amerikanischen Indiaca, Basketball, Skating und Tricking, dem europäischen Fußball und Volleyball sowie vielen weiteren Sportarten wurde die Sportvielfalt präsentiert.

Für die jüngsten Bewegungsbegeisterten brachte der KSB Hildesheim die weltgrößte Hüpfburg mit den Maßen 40x20 Meter erstmals nach Hildesheim. Zusätzlich ermöglichte ein Ballonkran einen Ausblick über die Grenzen der Grünanlage hinaus, gegen eine Spende konnten Fotos aus der Luft geschossen werden.

Auf der großen Bühne wurde zeitgleich ein unterhaltsames Show-Programm mit modernen und traditionellen Tänzen und Sportarten verschiedener Kulturen präsentiert. Der Sportverein Türk Gücü Hildesheim verwöhnt die Besucher des Sportfestes mit Getränken und orientalischen Spezialitäten.

Die TriAS Hildesheim richteten vormittags ihren traditionellen Triathlon aus und während des Sportfestes stellten sich Hildesheimer Vereine und Parteien vor.

Im Anschluss startete um 18 Uhr das Stadtteilstadtteilfest mit Livemusik, gegen 22 Uhr war der Tag mit einem Höhenfeuerwerk beendet.

Im Jahr 2018 wird das „Interkulturelle Sportfest“ unter neuem Namen am 26.08.2018 auf dem Außengelände der Musikschule Hildesheim stattfinden. Die Planung läuft schon auf Hochtouren, interessierte Vereine können sich bei Ann-Kathrin Niemietz (niemietz@ksb-hi.de) anmelden.



SPORTREGION

Hildesheim – Peine – Salzgitter



Die Kooperation für die Sportregion Hildesheim – Peine – Salzgitter begann offiziell am 01.01.2015. Die Handlungsfelder wurden mit hauptamtlichen Sportreferenten besetzt.

Seit dem 01.01.2018 sind folgende Personen für die Handlungsfelder zuständig:

- Bildung – Joachim Staffeldt – KreisSportBund Hildesheim e.V.
- Sportentwicklung – Ralf Klemm – KreisSportBund Peine e.V.
- Vereinsentwicklung – Jens-Oliver Bludau – KreisSportBund Hildesheim e.V.
- Sportjugend – Jens-Oliver Bludau – KreisSportBund Salzgitter e.V.

Um sich über aktuelle Themen auszutauschen und neue Ziele zu vereinbaren finden Treffen, die „Große Runde“, der Sportregionen Hildesheim, Peine und Salzgitter statt.

serviceorientierter Dienstleister für Vereine mit einem Überblick zum flächendeckenden Angebot. Es ist eine von 17 Sportregionen im LSB Niedersachsen.

Am 04. Februar 2017 fand wieder die „Große Runde“ in Hildesheim statt. Bei diesem Treffen wurde die Entwicklung und die Ergebnisse seit der „Große Runde“ im Januar 2016 besprochen. Die Sportreferenten und Geschäftsführer hielten eine Berichterstattung. Anschließend wurde besprochen, was gut läuft und was verbessert werden muss. Es wurde zudem die konkrete weitere Zusammenarbeit besprochen.

Die Treffen dienen dazu, den Vereinen der Region eine optimale Betreuung und Beratung zu vermitteln. Auch in dem Jahr 2018 wird die Zusammenarbeit weiterhin bestehen.



Am 15./16. Januar 2016 traf sich die „Große Runde“ in der KSB-Lehrstätte. Anwesend waren die Sportreferenten, Vorstandsmitglieder sowie Vertreter des LSB Niedersachsen. Die Hauptwünsche aller Anwesenden waren eine gute und kontinuierliche Zusammenarbeit, Kommunikation und Entwicklung der Sportregion. Die Sportregion versteht sich als



IMPRESSIONEN



LEINE-DEISTER-ZEITUNG

www.leinetal24.de

Meister an der
Seitenlinie,
der Lokalsport
der LDZ.



MITGLIEDERBEWEGUNG

2016 – 2017

Entwicklung der Vereine / Mitglieder

Stadt Hildesheim

Jahr	Vereine	Mitglieder
2018	70	25.302
2017	69	25.491
2016	78	25.854

Vereinsaufnahmen 2016 bis 2017

	Aufnahme
SG Imsen-Wispenstein e.V.	28.09.2017
Reha- und Präventionssport Pulvis Fitness e.V.	24.10.2017

Landkreis Hildesheim

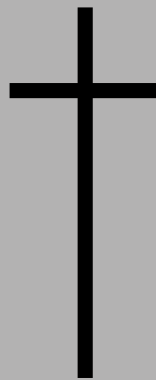
Jahr	Vereine	Mitglieder
2018	297	70.866
2017	297	71.789
2016	301	70.895

Vereinsauflösungen 2016 bis 2017

	Austritt
Dt. Parkinson Vg. Regionalgruppe Alfeld	22.03.2016
Kegel Sport Verein Hildesheim e.V.	21.05.2016
Pro Sport e.V.	24.05.2016
KK Schützenverein v. 1925 Hildesheim	30.06.2016
Turn- und Sportverein Imsen von 1920 e.V.	28.09.2017
Männer-Turnverein Wispenstein	28.09.2017
Schützengruppe Goldene Perle	18.10.2017

Gesamt

Jahr	Vereine	Mitglieder
2018	367	96.168
2017	366	97.280
2016	379	96.749



**Wir gedenken
allen verstorbenen
Vereinsmitgliedern
und Ehrenamtlichen
unserer Mitgliedsvereine**

SPORTARTENRANGLISTE 2018

für den KreisSportBund Hildesheim

Rang	Sportart	Vereine	Sportler gesamt	davon männlich	davon weiblich
1	Turnen	124	28950	9521	19429
2	Fußball	112	21911	18356	3555
3	Schießsport	76	6280	4535	1745
4	Pferdesport	26	5316	848	4468
5	Tennis	46	4579	2778	1801
6	Handball	23	4349	2629	1720
7	Tischtennis	75	3938	3007	931
8	Schwimmen	19	3390	1791	1599
9	Leichtathletik	28	2142	1133	1009
10	Volleyball	28	1985	1020	965
11	Bergsteigen	2	1861	1098	763
12	Golf	2	1484	952	532
13	Rettungsschwimmen (DLRG)	6	1440	783	657
14	Behindertensport	22	1242	512	730
15	Badminton	16	781	471	310
16	Judo	12	771	544	227
17	Karate	9	562	338	224
18	Kanu	8	480	290	190
19	Tanzsport	8	441	185	256
20	Radsport	9	436	327	109
21	Segeln	3	410	270	140
22	Ski	4	272	138	134
23	Luftsport	4	259	237	22
24	Tauchsport	3	238	167	71
25	Motorsport	2	203	175	28
26	Triathlon	2	199	131	68
27	Hockey	1	192	88	104
28	Basketball	2	190	141	49
29	Dart	6	178	152	26
30	Rudern	1	155	97	58
31	Schach	4	154	145	9
32	Taekwon-Do	2	133	98	35
33	Fechten	2	104	77	27
34	Petanque	4	91	55	36
35	Bahnengolf	2	84	56	28
36	Boxen	1	83	78	5
37	Ju Jutsu	5	82	56	26
38	Gehörlosensport	1	78	68	10
39	Jiu-Jiutsu	1	70	47	23
40	Kickboxen	1	70	49	21
41	Billard	2	62	58	4
42	Kegeln	3	62	50	12
43	Rollsport	1	59	36	23
44	Gewichtheben	1	56	46	10
45	Base- und Softball	2	46	37	9
46	Cheerleading und Cheerdance	1	27	0	27
47	RKB „Solidarität“	1	23	6	17
48	Aikido	1	12	7	5



Sportjugend Hildesheim

Sportjugend Hildesheim 2018

Folgende Freizeiten werden angeboten:

(Schulferien von Donnerstag, den 28.06. bis Mittwoch, den 08.08.2018)

Freizeit	Termin	Alter	Freizeitbetrag
Langeoog	28.06. – 11.07.18	10 – 14 Jahre	430,00 €
Hohegeiß	28.06. – 06.07.18	7 – 11 Jahre	310,00 €
Heino	20.07. – 29.07.18	9 – 13 Jahre	400,00 €
Sylt	15.07. – 25.07.18	13 – 16 Jahre	430,00 €
Altenmarkt/Österreich	09.07. – 20.07.18	11 – 15 Jahre	520,00 €

Freizeitbetrag: TeilnehmerInnen aus anderen Landkreisen zahlen einen Aufpreis in Höhe von 30,00 €
TeilnehmerInnen ohne Sportvereinszugehörigkeit zahlen einen Aufpreis von 15,00 €.

Sportjugend im KSB Hildesheim
Jahnstraße 52 , 31137 Hildesheim
Tel. (05121) 270587, Fax 27 05 89
E-Mail: sportjugend@ksb-hi.de
www.sportjugend-hildesheim.de

Geschäftszeiten :
Montag – Mittwoch von 9 – 13 Uhr
Donnerstag von 12 – 17 Uhr

VOLKSBANK UND SPORTBÜNDE

rufen Vereine zur Beteiligung auf Startschuss für die „Sterne des Sports“

Die Volksbank eG schreibt, gemeinsam mit dem Regionssportbund Hannover und dem KreisSportBund Hildesheim, erneut den erfolgreichen Wettbewerb „Sterne des Sports“ aus.

„Die begeisterte Resonanz auf die „Sterne des Sports“ bei Teilnehmern, Medien und der Öffentlichkeit in unserer Region hat uns die Entscheidung für die erneute Ausschreibung leichtgemacht. Dass die Bewerbung jetzt ausschließlich digital erfolgt, ist absolut zeitgemäß und sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvoll.“ bestätigt Henning Deneke-Jöhrens, Vorstandsvorsitzender der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen.

Vereine können sich in der Zeit vom **03. April bis 29. Juni 2018** online bewerben unter www.vb-eg.de/sterne-des-sports bzw. www.sterne-des-sports.de

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Volksbanken Raiffeisenbanken.

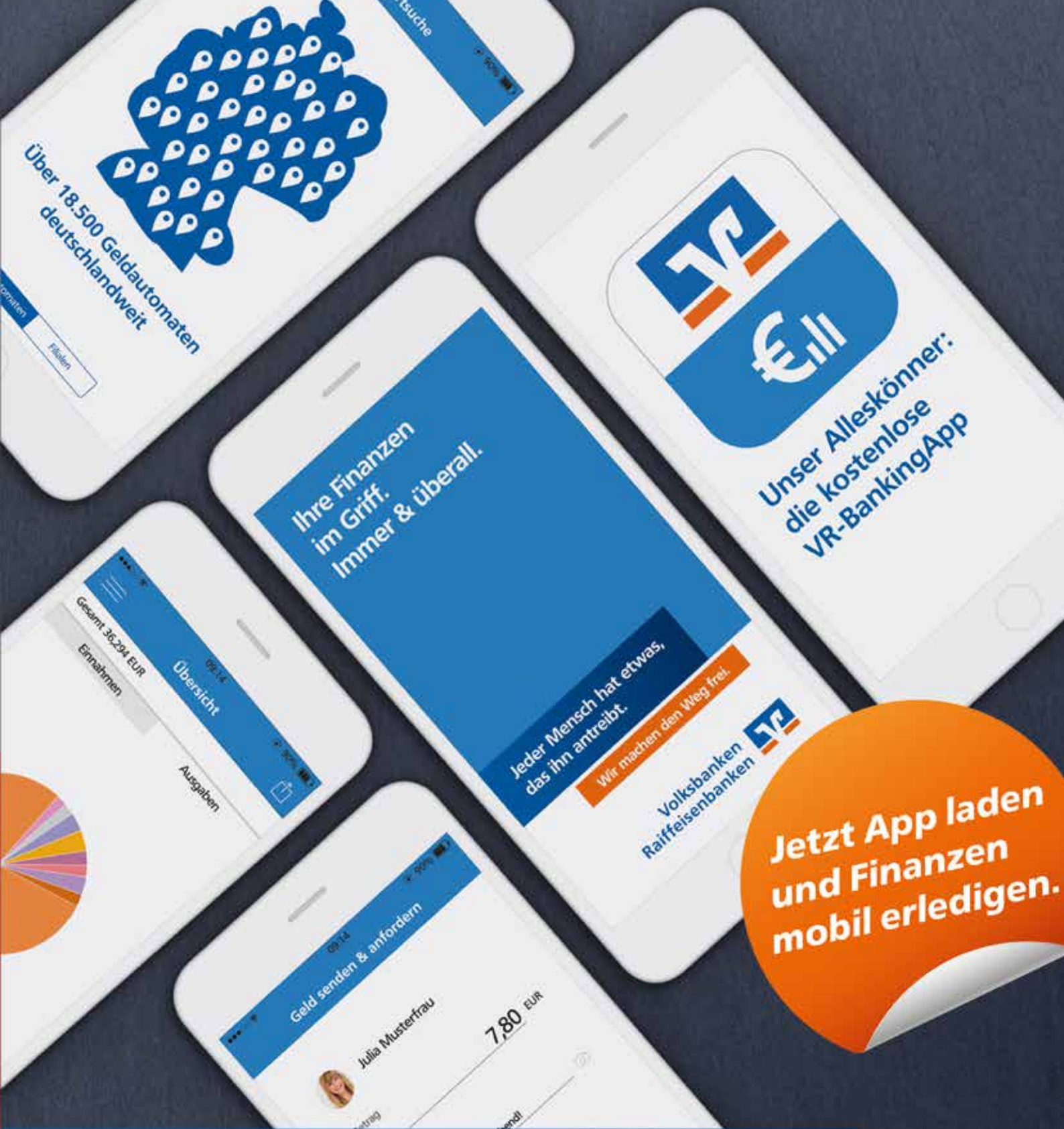
Gefragt sind Programme und Angebote, mit denen sich die Vereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer sozial engagieren. Die Bandbreite reicht von Kinder- und Jugendsportangeboten, über Gesundheits- und Umweltaktionen bis hin zu Programmen für Schulen und Familien.

Eine kompetente Jury wird die Bewerbungen auswerten und die Sieger küren. Sie werden mit „Sternen des Sports“ in Bronze und Geldprämien von insgesamt 3.000 Euro belohnt. Der Siegerverein auf regionaler Ebene ist automatisch für die nächste Stufe des Wettbewerbs um die „Sterne des Sports“ in Silber qualifiziert. Abschluss und Höhepunkt wird schließlich die Auszeichnung der „Sterne des Sports“ in Gold auf Bundesebene sein.

Die Veranstaltung wird von höchster politischer Ebene begleitet: Die Preisübergabe auf Bundesebene findet in Berlin statt und wird von der Bundeskanzlerin oder dem Bundespräsidenten vorgenommen.

Weitere Informationen auch telefonisch oder per Mail bei Ina Suray, ina.suray@vb-eg.de, Telefon: 05132 82 83 53.





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit der VR-BankingApp können Sie Ihre Bankgeschäfte einfach und bequem von unterwegs erledigen. Lassen Sie sich jetzt in Ihrer Filiale beraten oder laden Sie sich die App kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunter.

**Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen**





kwg

Zuhause
um Hildesheim

Bei sportlichen Ereignissen
können Sie auf uns bauen.

Zudem finden wir Ihr neues Zuhause in und um Hildesheim.
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

vermieten | bauen | verwalten
Telefon 051 21 | 976 - 0 www.kwg-hi.de